

Curriculum (Lehrplan) Freies Gymnasium Bern, gymnasialer Lehrgang ab 2017

RELIGIONSLEHRE (ERGÄNZUNGSFACH) GROBZIELE UND INHALTE

Allgemeine Bemerkung: Grundlage für das Curriculum ist der [Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang](#) des Kantons Bern. Die darin enthaltenen [Einleitung und Grundlagen](#) sind für die Privatschulen verbindlich. Hingegen sind die privaten Anbieter frei in der Organisation der Grobziele und Inhalte.

Die hier aufgeführten Grobziele und Inhalte gelten für das Freie Gymnasium Bern.

Für die in jedem kantonalen Fachlehrplan wiederkehrenden Kapitel „Allgemeine Bildungsziele, Richtziele, fachdidaktische Grundsätze, Methoden- und Medienkompetenzen, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ verweisen wir auf den jeweiligen Lehrplan.

Kantonaler Fachlehrplan Ergänzungsfach [Religionslehre](#)

Sekunda und Prima (GYM3 und GYM4)

Grobziele

Die Schülerinnen und Schüler können sich einen vielfältigen Zugang zum Phänomen Religion erarbeiten.

Sie informieren sich über die aktuelle religiöse Landschaft und können sich selbstkritisch entsprechend positionieren.

Sie erarbeiten sich zu prägenden Religionskulturen einen ebenso grundlegenden wie exemplarischen Überblick.

Inhalte

- Religionsverständnisse
- Begriffe und Methoden der Bezugswissenschaften
- Umgang mit religiösen Quellen (Innen- und Aussensicht)
- Sprache der Religion (z.B. Symbol, Mythos, Opfer, Gebet)
- Religionslandschaft Schweiz und Welt
- Gesellschaftlich relevante religiöse und religionskulturelle Strömungen, Phänomene und Herausforderungen
- Christentum, Judentum und/oder Islam, Hinduismus und/oder Buddhismus und mindestens eine weitere Religion (z.B. Chinesische Religion, Sikh, Bahai, römische Religion)
- Jeweils zu den einzelnen Religionskulturen: Entstehungskontext, Lehre und Praxis in Geschichte und Gegenwart, Traditionsverständnis, Richtungen und Organisationsformen, Kunst

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich vertieft mit religiösen Grundfragen auseinander und können ihre eigene Position argumentativ begründen.

Sie kennen verschiedene Ansätze von Religionskritik und können diese verorten und beurteilen.

Sie gewinnen Kenntnisse zur Frage des guten Handelns in religiösen Traditionen und reflektieren kritisch deren Konsequenzen.

- Gottesbilder/Bilder letzter Wirklichkeit
 - Religiöse Menschen- und Weltbilder
 - Wahrheitsfrage (z. B. Wirklichkeitszugänge, Glauben und Wissen)
 - Sinn, Hoffnung, Leiden, Sterblichkeit
-
- Formen der Religionskritik (religionsintern, religionsextern, interreligiös)
-
- Religiöse Werte, Normen und deren Begründungsformen sowie deren Anwendungen in aktuellen Fragestellungen (z. B. Verständnis von und Umgang mit Lebensanfang und -ende, Gewalt, Gender, Sexualität, Technik, Tiere)